

Datenschutzerklärung

Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Videoüberwachung

1. Einleitung

Die blackdot AG (nachfolgend «blackdot AG» oder «wir» genannt) informiert die Betroffenen der Videoüberwachung (nachfolgend «Betroffene» oder «Sie» oder «Ihnen») mit vorliegender Information insbesondere darüber, welche personenbezogenen Daten sie verarbeitet, für welche Zwecke sie genutzt werden, an wen sie weitergegeben werden und welche Rechte den Betroffenen bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehen. «Verarbeitung» oder «Bearbeitung» bedeutet jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie beispielsweise erheben, erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln, verbreiten, archivieren, löschen oder vernichten.

Als personenbezogene Daten (nachfolgend «Personendaten» genannt) gelten alle Angaben und Informationen, welche sich auf individuelle Personen beziehen oder beziehen lassen.

2. Verantwortliche

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung der Personendaten im Sinne der Datenschutzgesetzgebung ist:

Blackdot AG

Rittergasse 35

4051 Basel

Schweiz

office@blackdot.swiss

Die blackdot AG bestimmt, für welche Zwecke und mit welchen Mitteln die Personendaten verarbeitet werden. Sie ist verantwortlich für die Verarbeitung und Nutzung der Personendaten in Übereinstimmung mit dieser Datenschutzerklärung, anderen internen Richtlinien und dem anwendbaren Recht. Allfällige datenschutzrechtliche Anliegen oder Fragen, wie wir Personendaten verarbeiten, können an folgende Kontaktstelle gerichtet werden: datenschutz@blackdot.swiss

3. Welche Personendaten verarbeiten wir

Wir verarbeiten grundsätzlich diejenigen Angaben und Informationen personenbezogener Informationen, welche im Zuge der Überwachung der Eingänge des Bürogebäudes bei passierenden Personen erhoben werden.

4. Für welche Zwecke bearbeiten wir die Personendaten

Wir verarbeiten Personendaten ausschliesslich für die Zwecke, die im Zusammenhang mit einer Sicherung von Vermögenswerten, Beweissicherung von Straftaten sowie der Vermeidung von eventuellen Kosten aus Sachbeschädigungen durch Dritte stehen.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Videoüberwachung in keiner Weise einer Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten dient.

(nachfolgend alle gemeinsam «Zwecke» genannt)

5. Auf welchen rechtlichen Grundlagen bearbeiten wir Ihre Personendaten

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Basis unseres berechtigten Interesses die aufgezeichneten Aufnahmen der überwachten Bereiche zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens zu verarbeiten.

6. An wen geben wir Ihre Personendaten weiter

Wir geben Ihre Personendaten für die zuvor genannten Zwecke und gestützt auf einer rechtlichen Grundlage grundsätzlich an folgende Kategorien von Dritten weiter, welche die Personendaten für die oben erwähnten Zwecke in unserem Auftrag oder für deren eigene Zwecke gesetzmässig verarbeiten:

Öffentliche Stellen und Institutionen wie Gerichte, Schlichtungsstellen, Strafverfolgungsbehörden, Aufsichtsbehörden, Anwälte und andere Parteien in potenziellen oder tatsächlichen Gerichtsverfahren, wenn dies zur Einhaltung von Gesetzen oder zur Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechten oder Rechtsansprüchen erforderlich ist.

(nachfolgend alle gemeinsam «Empfänger» genannt).

Die Empfänger sind verpflichtet, die Verpflichtung zur Vertraulichkeit sowie das anwendbare Datenschutzrecht jederzeit vollumfänglich einzuhalten und die geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen umzusetzen, um die Personendaten zu sichern und diese gegen eine unberechtigte oder unrechtmässige Bearbeitung, einen unbeabsichtigten Verlust, Veränderung, Bekanntmachung oder Zugriff zu schützen.

7. Weitergabe der Personendaten in ein Drittland

Die blackdot AG verarbeitet und speichert die erhobenen Personendaten auf Servern in der Schweiz.

8. Wie lange bewahren wir die Personendaten auf

Die blackdot AG bewahrt Personendaten grundsätzlich nur so lange auf, als dies für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist. Darüber hinaus verarbeiten wir und bewahren Personendaten für eine längere Dauer auf, soweit wir dazu verpflichtet sind (z.B. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten) oder wir ein berechtigtes Interesse daran haben (z.B. aus Beweisgründen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen). Grundsätzlich bewahren wir die Personendaten nach Massgabe der folgenden Regelungen auf:

- Aufgenommene personenbezogene Daten werden von uns für maximal 72 Stunden gespeichert.
- Eine länger als 72 Stunden andauernde Aufbewahrung muss verhältnismässig sein und gesondert protokolliert werden (z.B. Feiertage oder Betriebsurlaube, in welchen die Büroräumlichkeiten länger leerstehend sind).

9. Welche Rechte haben Sie

Sie haben das Recht, Auskunft über Sie betreffende Personendaten zu erhalten, die wir über Sie verarbeiten. Ferner haben Sie das Recht, von uns die Berichtigung, Löschung und Einschränkung von den Sie betreffenden Personendaten zu verlangen sowie der Bearbeitung dieser zu widersprechen.

In gewissen Fällen haben Sie auch das Recht, die bei der Nutzung von Online-Diensten generierten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenportabilität), welches die weitere Nutzung und Übermittlung ermöglicht. Falls die Verarbeitung der Personendaten auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (d.h. ohne Wirkung auf die zulässige Verarbeitung bis zum Widerruf).

Wenn wir eine auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung einschliesslich Profiling über eine einzelne Person treffen (d.h., wenn eine Entscheidung auf Grundlage eines Algorithmus, ohne Beurteilung durch eine natürliche Person, gefällt wird), die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkungen entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, kann die betroffene Person bei uns mit einer zuständigen Person sprechen und von ihr eine Wiedererwägung des Entscheids verlangen. Eine entsprechende automatisierte Entscheidung einschliesslich Profiling liegt aktuell in keinen Fällen vor.

Anfragen und Anträge im Zusammenhang mit diesen Rechten oder andere Fragen betreffend Datenschutz sind an die oben genannte Kontaktperson zu richten. Die blackdot AG behält sich vor, die Rechte des Betroffenen, soweit gesetzlich zulässig, einzuschränken und z.B. Personendaten nicht zu löschen oder keine vollständige Auskunft zu erteilen.

Falls der Betroffene der Ansicht ist, dass die blackdotAG gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstösst, hat er das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einzureichen. In der Schweiz ist dies der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB). Die Kontaktinformationen können folgendem [Link](#) entnommen werden. Für EU-Länder ist dies die zuständige Behörde im jeweiligen Land, welche folgendem [Link](#) entnommen werden kann.

10. Sicherheit

Die blackdot AG hat technische und organisatorische Massnahmen implementiert, um die Sicherheit der Personendaten zu wahren und diese gegen unberechtigte oder unrechtmässige Bearbeitung, unbeabsichtigten Verlust, Veränderung, Bekanntmachung oder Zugriff zu schützen.

blackdot AG kann Dritte als Auftragsdatenbearbeiter einsetzen, um Ihre Personendaten zu erheben und zu verarbeiten. Die von uns beauftragten Datenbearbeiter werden Ihre Personendaten nur nach unseren Anweisungen verarbeiten und sind gesetzlich verpflichtet, beim Umgang mit Personendaten strenge Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Stand: Juli 2024